



Europäischer Protesttag 5. Mai 2023 – Messe „SZ-Lebensbegleiter“ – Vororttermine (Nr. 2023/06 vom 29.06.2023)

Zusammenfassung weiterer Projektaktivitäten im Mai 2023

(LAG SH/miwi/kha) Neben primär fachlichen Terminen in Sachen „Mehr Barrierefreiheit im ÖPNV in Sachsen“ war das Projektteam im Mai 2023 auch an größeren Veranstaltungen rund um die Themen Inklusion, Teilhabe und Älterwerden beteiligt, um die Bevölkerung für die eigenen Projektinhalte zu sensibilisieren und interessierten Personen Informationen weiterzugeben.

Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

So war das Projektteam am 5. Mai 2023 zum „Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung“ in die gemeinsamen Aktivitäten der u.a. von der LAG SH Sachsen mitorganisierten Sensibilisierungsveranstaltung „Markt der Inklusion“¹ vor dem Dresdner Kulturpalast involviert. An einem eigenen Stand wurden dem Publikum die Projektinhalte vorgestellt, weitere Interessenten auf die bevorstehenden Mobilitätstrainings in Dresden aufmerksam gemacht sowie Informationsmaterial verteilt. Zudem wurde im Rahmen dieser Veranstaltung eine kurze Spritztour mit der neuen Stadtbahn NGT DX DD der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB)



Projektstand vor dem Kulturpalast Dresden



Rundfahrt mit der neuen Dresdner Stadtbahn

durchgeführt, um gemeinsam die barrierefreie Nutzbarkeit zu testen. Dabei wurde u.a. festgestellt, dass die BLIS²-Anzeigen noch nicht optimal funktionieren bzw. diese zu leise sind. Die Ergebnisse fließen in die [Projektgruppensitzung Ende Mai 2023](#) ein und es wurden Prüfung sowie Behebung des Problems durch die DVB AG eingeleitet.

Den „Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung“, auch unter dem Titel „Tag der Inklusion“ bekannt, gibt es im Übrigen seit 1992. Zudem hatte Deutschland 2009 die UN-Behindertenrechtskonvention ratifiziert. Seitdem sind in Bezug auf Inklusion und Barrierefreiheit – im Bereich des ÖPNV und darüber hinaus – einige Verbesserungen erreicht worden. Nichtsdestotrotz sehen sich Betroffene oft noch mit viele Barrieren konfrontiert, auf welche es aufmerksam zu machen gilt, um diese in Zukunft weiter abzubauen.

¹ siehe auch [Pressemitteilung LAG SH Sachsen vom 10.05.2023](#)

² Blindeninformationssystem

Aktionstag des „SZ-Lebensbegleiters“ im Haus der Presse in Dresden

Eine reichliche Woche darauf, am 13. Mai 2023, waren Projektkoordinatorin Kerstin Hammer und Referentin für Rollatornutzende Marina Pflaum mit einem Stand beim 1. Aktionstag des „SZ-Lebensbegleiters“ im „Haus der Presse“ an der Dresdner Ostra-Allee vertreten. Die Plattform www.sz-lebensbegleiter.de der DDV Medien-gruppe richtet sich primär an Ü60-Jährige sowie an Politik, Unternehmen und Dienstleister. Ihr Ziel ist es, Menschen in Sachsen zu informieren und zu vernetzen.

Seniorinnen und Senioren sind eine wichtige Zielgruppe des „ÖPNV für alle“-Projekts und die „SZ-Lebensbegleiter“-Plattform bot eine hervorragende Möglichkeit, mit Interessenten (u.a. für die Mobilitätstrainings) in Kontakt zu treten.

Laut dem [Bevölkerungsmonitor Sachsen](#) betrug im Jahr 2021 der Anteil der Menschen mit 65 Jahren und älter rund 27%. Der Bedarf an barrierefreien öffentlichen Einrichtungen und Gebäuden sowie Verkehrsmitteln und -strukturen erleichtert ein Altern in Würde und liegt insofern im gesamtgesellschaftlichen Interesse.



Projektkoordinatorin Kerstin Hammer am Infostand im Haus der Presse in Dresden

Lokaltermin am Buswendeplatz in Großpostwitz

Einige Tage nach dem Vernetzungstreffen der sächsischen Projektpartner in Leipzig (siehe [Nachrichten Nr. 2023/03](#)) war Projektkoordinatorin Kerstin Hammer am 11. Mai 2023 bei einem Vororttermin am im Jahr 2022 barrierefrei umgebauten und eingeweihten Buswendeplatz an der Haltestelle „Pilgerschänke“ in Großpostwitz/Oberlausitz. Dieser war ein Folgetermin einer Ende 2022 erfolgten Begehung durch das Projektteam mit Vertretern der Selbsthilfe, bei der erhebliche Mängel in der Umsetzung des Blindenleitsystems festgestellt worden waren.

Bei diesem Besichtigungstermin waren neben dem Blinden- und Sehbehindertenverband (BSVS), dem VdK Bautzen und der KB-Stelle Dresden³ auch das Planungsbüro, Vertreter der Gemeindeverwaltung, des Verkehrsverbund ZVON sowie des Busunternehmens anwesend, um den barrierefreien Umbau der Haltestelle zu begutachten. Es wurden weitere Vorschläge für notwendige und mögliche Anpassungsmaßnahmen erfasst, um diese in die nunmehr erforderliche Umgestaltung der Haltestelle einfließen zu lassen.



Vorortbegehung des umgebauten Buswendeplatzes in Großpostwitz

³ Koordinierungs- und Beratungsstelle für barrierefreies Planen und Bauen/LAG SH Sachsen, im Auftrag der Stiftung Sächsische Behindertenselbsthilfe Otto Perl